

Tagung: Der Green Deal auf dem Prüfstand - Mit der EU-Taxonomie in eine grüne Zukunft?



Der Green Deal ist Europas Antwort auf die Herausforderungen und Bedrohungen durch die Klimakrise. Zentraler Bestandteil ist dabei eine Taxonomie, die wirtschaftliche Aktivitäten nach deren ökologische Nachhaltigkeit klassifiziert und Unternehmen umfangreiche Berichtspflichten auferlegt. Damit sollen Anreize geschaffen werden, nachhaltig zu wirtschaften und nachhaltig zu investieren. Wie effektiv ist diese Taxonomie? Und ist ein solcher Eingriff in das Design von Märkten und die Freiheit von Unternehmen überhaupt zulässig? Zeit für eine kritische Bestandsaufnahme im Gespräch mit Expert*innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.

Die Evangelische Akademie Bad Boll lädt Unternehmerinnen und Unternehmer, die an Fragen der Wirtschaft und Wirtschaftspolitik interessierte Öffentlichkeit sowie alle Menschen mit einem Interesse an Nachhaltigkeit und der ökonomisch-ökologischen Transformation ein mitzudiskutieren - das DNWE unterstützt die Veranstaltung als Kooperationspartner:

15. bis 16. November 2024, Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

Der Green Deal auf dem Prüfstand ? Mit der EU-Taxonomie in eine grüne Zukunft?

Regeln und Rahmen für die Wirtschaft der Zukunft

Zum Thema

Mit dem Green Deal hat die Europäische Union ein anspruchsvolles Konzept vorgelegt, um die Pariser Klimaziele zu erreichen und bis 2050 als erster Kontinent klimaneutral zu werden. Kernbestandteil ist eine Taxonomie, die den Grad der ökologischen Nachhaltigkeit einer Investition oder Wirtschaftstätigkeit bestimmt. Vorgestellt im Jahr 2019, war der Green Deal getragen von einer Welle der Euphorie für umweltpolitische Ziele. Nicht wenige werfen mittlerweile erneut Fragen nach der Vereinbarkeit von effektivem Klimaschutz, sozialer Gerechtigkeit, wirtschaftlicher Freiheit und ökonomischer Wettbewerbsfähigkeit auf. Viele befürchten im Gegenzug eine schrittweise Rückabwicklung des Green Deals.

Ist dafür nur der Druck konservativer und wirtschaftsliberaler Parteien verantwortlich oder krankt der Green Deal an fragwürdigen

Umsetzungsmöglichkeiten? Kann eine nachhaltige Zukunft überhaupt mit einem komplexen System von Richtlinien und Verordnungen geschaffen werden oder braucht es stattdessen mehr wirtschaftliche Freiheit und unternehmerische Risikobereitschaft?

Es ist jetzt und heute Zeit für ein kritisches Innehalten. Zeit, den Green Deal auf den Prüfstand zu stellen. Im Gespräch mit Expert*innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik möchten wir die Ökonomik, Politik und Ethik des Green Deals beleuchten. Diskutieren Sie mit und bringen Sie sich ein! Schaffen wir es mit der EU-Taxonomie in eine grüne Zukunft?

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Tagung, das Programm und ein Überblick über die Referierenden erhalten Sie hier:

<https://www.ev-akademie-boll.de/tagung/620324.html?nwl=N790D1350476>

Anmelden können Sie sich auf der folgenden Seite:

<https://www.ev-akademie-boll.de/nc/programm/anmeldung/620324.html>